

**LEISTER**®

Deutsch

# UNIDRIVE 505



**Leister Technologies AG**  
Galileo-Strasse 10  
6056 Kaegiswil  
Switzerland  
+41 41 662 74 74  
leister@leister.com  
leister.com

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Anwendung</b>	<b>4</b>
1.1 Bestimmungsgemässe Verwendung	4
1.2 Nicht bestimmungsgemässe Verwendung	4
1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
<b>2. Technische Daten</b>	<b>6</b>
<b>3. Transport</b>	<b>7</b>
<b>4. Ihr UNIDRIVE 505</b>	<b>8</b>
4.1 Typenschild und Identifizierung	8
4.2 Lieferumfang (Standard-Ausrüstung im Koffer)	8
4.3 Übersicht Geräteteile	9
<b>5. Einstellungen am UNIDRIVE 505</b>	<b>10</b>
5.1 Schweissdüsen einstellen	10
<b>6. Inbetriebnahme Ihres UNIDRIVE 505</b>	<b>11</b>
6.1 Arbeitsumgebung und Sicherheit	11
6.2 Betriebsbereitschaft	15
6.3 Gerät starten	16
6.4 Schweissablauf	17
6.5 Gerät ausschalten	18
<b>7. Quick Guide UNIDRIVE 505</b>	<b>19</b>
7.1 Einschalten/Starten	19
7.2 Ausschalten	19
<b>8. Bedieneinheit UNIDRIVE 505</b>	<b>19</b>
8.1 Funktionstasten	19
8.2 Display	20
8.3 Anzeigesymbole der Statusanzeige (Display 20)	21
8.4 Anzeigesymbole der Schweissgeschwindigkeit (Display 21)	21
8.5 Anzeigesymbole der Schweisstemperatur (Display 22)	21
8.6 Anzeigesymbole der Luftmenge (Display 23)	21
8.7 Status LED-Anzeige	22
<b>9. Einstellungen und Software-Funktionen UNIDRIVE 505</b>	<b>23</b>
9.1 Einstellen der Parametereinheiten	23
9.2 Einstellen der Schweissparameter	23
9.3 Abkühlmodus (Cool-Down-Mode)	24
9.4 Kontrolle der Schweissparameter während der Laufzeit	24
9.5 Antriebsrichtung umschalten	24
<b>10. Warn- und Fehlermeldungen UNIDRIVE 505</b>	<b>25</b>
<b>11. Häufige Fragen, Ursachen und Massnahmen UNIDRIVE 505</b>	<b>26</b>

<b>12. Wartung</b>	<b>27</b>
12.1 Präventive Wartung	28
<b>13. Zubehör</b>	<b>29</b>
<b>14. Service und Reparatur</b>	<b>29</b>
<b>15. Schulung</b>	<b>29</b>
<b>16. Konformitätserklärung</b>	<b>30</b>
<b>17. Entsorgung</b>	<b>30</b>

**Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres UNIDRIVE 505.**

Sie haben sich für einen erstklassigen Heissluftschweiss-Halbautomaten entschieden.

Entwickelt und produziert wurde er nach dem aktuellen Wissensstand der kunststoffverarbeitenden Dichtungsbahn-Industrie. Für seine Herstellung werden hochwertige Materialien verwendet.



Bitte bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer beim Gerät auf.

## UNIDRIVE 505 Heissluft-Schweissautomat



Mehr Informationen über den UNIDRIVE 505 finden Sie auf [leister.com](http://leister.com)

### 1. Anwendung

#### 1.1 Bestimmungsgemässe Verwendung

Der Heissluftschweiss-Halbautomat UNIDRIVE 505 ist für das professionelle Stumpfschweissen auf Unterlegeband vorgesehen.

#### Schweissverfahren und Materialtypen

- Stumpfschweissen thermoplastischer Dichtungsbahnen (z. B. PVC)

Es sind die im jeweiligen Land geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum Gesundheitsschutz zu beachten. Setzen Sie den Heissluftschweiss-Halbautomat niemals in explosionsgefährdeter oder leicht entzündbarer Umgebung ein und halten Sie stets Abstand zu brennbaren Materialien oder explosiven Gasen. Lesen Sie das Material-Sicherheits-Datenblatt des Materialherstellers und befolgen Sie dessen Anweisungen. Achten Sie darauf, das Material während des Schweissprozesses nicht zu verbrennen. Beachten Sie  Allgemeine Sicherheitshinweise [1.3].



- Betreiben Sie das Gerät **ausschliesslich unter Aufsicht**, denn Abwärme kann zu brennbaren Materialien gelangen.
- Beachten Sie, dass das Gerät ausschliesslich von **ausgebildetem Fachpersonal** oder unter dessen Aufsicht betrieben werden darf.
- Kindern ist die Nutzung untersagt.

#### 1.2 Nicht bestimmungsgemässe Verwendung

Jede andere oder darüberhinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäss.

### 1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln dieser Bedienungsanleitung und die folgenden Sicherheitshinweise.

#### Warnung



**Lebensgefahr durch Stromschlag** aufgrund gefährlicher elektrischer Spannung

- Schliessen Sie das Gerät ausschliesslich an Steckdosen und Verlängerungskabel mit Schutzleiter an.
- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und Nässe.
- Beachten Sie beim Einsatz auf der Baustelle, dass ein FI-Schutzschalter zwingend erforderlich ist.
- Prüfen Sie vor Inbetriebnahme des Geräts die Netzanschlussleitung, Stecker sowie Verlängerungskabel auf elektrische und mechanische Beschädigung.
- Das Gerät darf ausschliesslich von instruiertem Fachpersonal geöffnet werden.
- Reparaturen sind ausschliesslich durch eine **autorisierte Service-Stelle** ausführen zu lassen. Es dürfen **nur original Zubehör und Ersatzteile** verwendet werden.



**Feuer- und Explosionsgefahr** bei unsachgemäsem Gebrauch in der Nähe von brennbaren Materialien und/oder explosiven Gasen

- Vermeiden Sie eine Überhitzung des Materials.
- Setzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Materialien und/oder explosiven Gasen ein.
- Legen Sie das Gerät nicht in laufendem und/oder heissem Zustand in der Nähe von brennbaren Materialien und/oder explosiven Gasen ab.
- Nutzen Sie das Gerät ausschliesslich auf feuerfester Unterlage.
- Reparaturen sind ausschliesslich durch eine **autorisierte Service-Stelle** ausführen zu lassen. Es dürfen **nur original Zubehör und Ersatzteile** verwendet werden.



**Verbrennungsgefahr** durch heisse Geräteteile und Heissluftstrahl








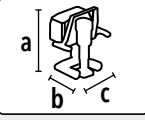


- Berühren Sie Heizelementrohr und Düse nicht in heissem Zustand.
- Lassen Sie das Gerät stets zuerst abkühlen.
- Richten Sie den Heissluftstrahl nie auf Personen oder Tiere.
- Reparaturen sind ausschliesslich durch eine **autorisierte Service-Stelle** ausführen zu lassen. Es dürfen **nur original Zubehör und Ersatzteile** verwendet werden.

#### Vorsicht



- Die auf dem Gerät angegebene **Nennspannung** muss mit der **Netzspannung** vor Ort übereinstimmen.

## 2. Technische Daten

			UNIDRIVE 505 100-120V	UNIDRIVE 505 220-240V
	Spannung	V~	120	230
	Leistung	W	1800	2300
	Frequenz	Hz		50/60
	Temperatur	°C		100 - 560
		°F		212 - 1040
	Max. Umgebungstemperatur	°C		65
		°F		149
	Luftmenge	%		45 - 100
	Antrieb	m/min ft/min		0.7 - 4.5 2.3 - 14.8
	Schalldruckpegel	dB (A)		70 (K = 3)
<b>Wi-Fi-Funkeigenschaften</b>				
	RF-Frequenzbereich	GHz		--
	Sendeleistung 802.11 g	dBm		--
	Gewicht	kg		4.5
		lbs		9.9
<b>Masse</b> 	a)	mm		297
		inch		11.7
	b)	mm		173
		inch		6.8
c)	mm		275	
		inch		10.8
			 	

Technische Änderungen vorbehalten.

### 3. Transport


**Gefahr der übermäßigen Körperbelastung** beim Tragen und Heben des Geräts



- Das Gewicht Ihres UNIDRIVE 505 inklusive Transportbox beträgt ca. 7.5 kg (4.5 kg ohne Transportbox).
- Verwenden Sie für den Transport des Heissluftschweiss-Halbautomaten die im Lieferumfang enthaltene Transportbox und tragen Sie die Transportbox an dem dafür vorgesehenen Griff.
- Beachten Sie die national geltenden Vorschriften zum Tragen oder Heben von Lasten.



**Brandgefahr** bei Transport in heissem Zustand

- Das **Heissluftgebläse (6)** erreicht Temperaturen von 560 °C.
- Lassen Sie deshalb das **Heissluftgebläse (6)** vor dem Transport unbedingt ausreichend abkühlen (siehe  Cool-Down-Mode [9.3]).
- Lagern Sie nie brennbare Materialien (z. B. Kunststoff, Holz) in der Transportbox.



- Verwenden Sie den **Traggriff (4)** am Gerät oder an der Transportbox nicht für den Transport mit einem Kran, denn dadurch besteht Absturzgefahr des Geräts.



Zum manuellen Anheben des Heissluftschweiss-Halbautomaten benutzen Sie den **Traggriff (4)**.

## 4. Ihr UNIDRIVE 505

### 4.1 Typenschild und Identifizierung

Die Typenbezeichnung und die Serienkennzeichnung sind auf dem **Typenschild (12)** Ihres Geräts angebracht. Bitte übertragen Sie diese Angaben in Ihre Bedienungsanleitung und beziehen Sie sich bei Fragen an unsere Vertretung oder autorisierte Leister Service-Stelle immer auf diese Angaben.

Typ: .....  
Serien-Nr.: .....

Beispiel:

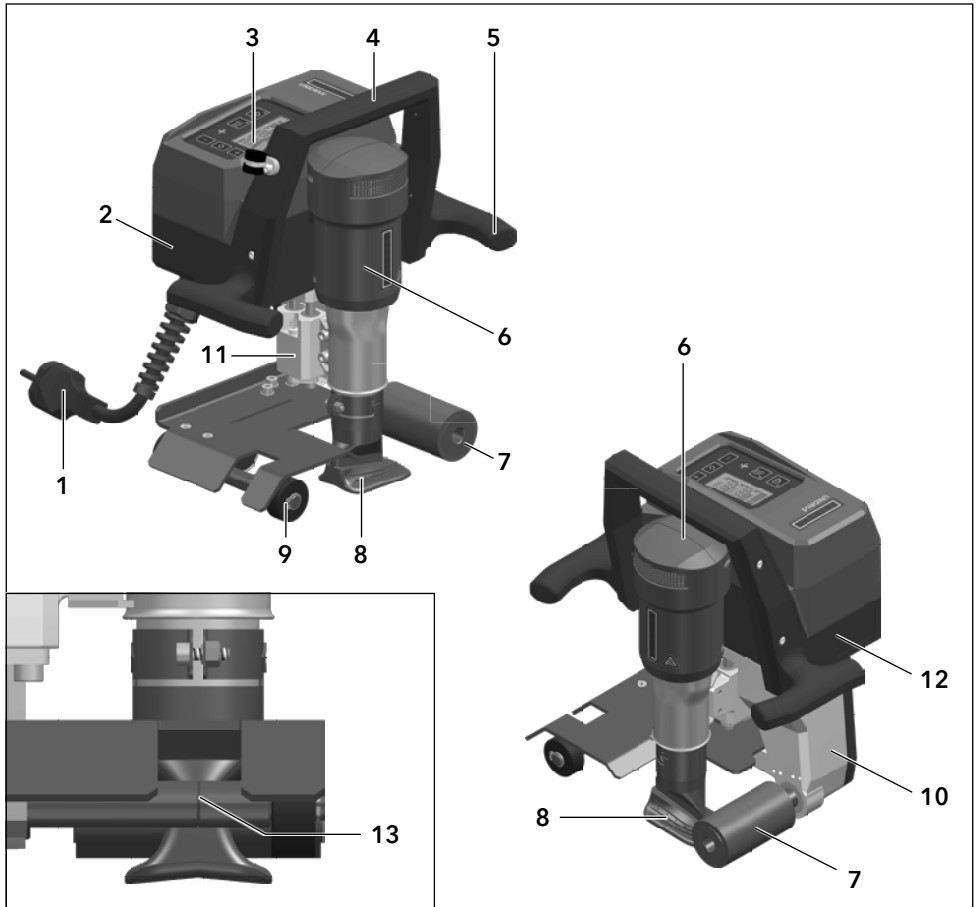


### 4.2 Lieferumfang (Standard-Ausrüstung im Koffer)

- 1 Gerät UNIDRIVE 505
- 1 Drahtbürste
- 1 Sicherheitshinweise
- 1 Quick Referenz Guide
- 1 Sechskant-Stiftschlüssel Gr. 3



### 4.3 Übersicht Geräteteile

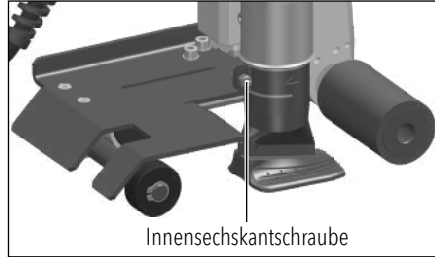
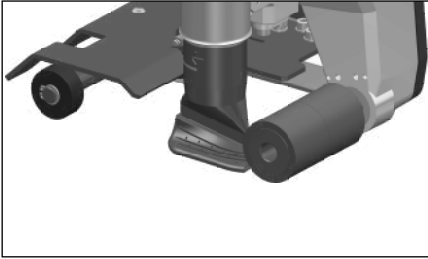


1. Netzanschlussleitung
2. Gehäuse
3. Bedieneinheit
4. Traggriff oben
5. Griff seitlich
6. Heissluftgebläse
7. Antriebs- / Andruckrolle
8. Schweißdüse 30 mm
9. Stützrollen
10. Fahrgestell
11. Höhenausgleich
12. Typenschild mit Typenbezeichnung und Serienkennzeichnung
13. Führungskerbe

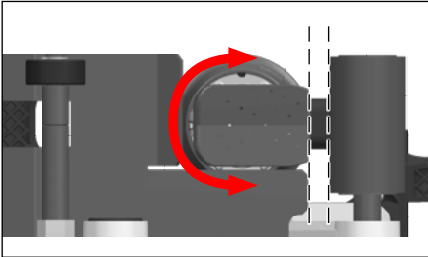
## 5. Einstellungen am UNIDRIVE 505

### 5.1 Schweißdüsen einstellen

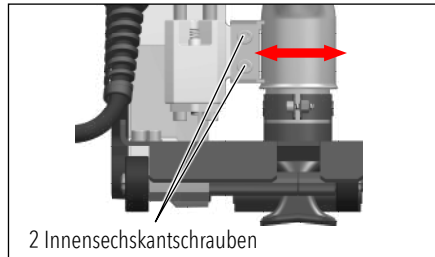
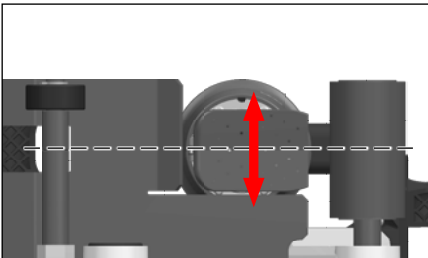
#### Schweißrichtung und Winkel einstellen



Die Pfeilrichtung auf der **Schweißdüse (8)** gibt die Schweißrichtung an.



**Schweißdüse (8)** parallel zur **Antriebs- / Andruckrolle (7)** ausrichten.



Symmetrisch zur **Antriebs-/Andruckrolle (7)** und **Führungskerbe (13)** ausrichten.

## 6. Inbetriebnahme Ihres UNIDRIVE 505

### 6.1 Arbeitsumgebung und Sicherheit

#### Sicherheitsvorkehrungen



**Lebensgefahr durch Stromschlag** aufgrund gefährlicher elektrischer Spannung

- Schliessen Sie das Gerät ausschliesslich an Steckdosen und Verlängerungskabel mit Schutzleiter an.
- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und Nässe.
- Beachten Sie beim Einsatz auf der Baustelle, dass ein FI-Schutzschalter zwingend erforderlich ist.
- Prüfen Sie vor Inbetriebnahme des Geräts die Netzanschlussleitung, Stecker sowie Verlängerungskabel auf elektrische und mechanische Beschädigung.
- Das Gerät darf ausschliesslich von instruiertem Fachpersonal geöffnet werden.



**Feuer- und Explosionsgefahr** bei unsachgemäßem Gebrauch in der Nähe von brennbaren Materialien und/oder explosiven Gasen

- Vermeiden Sie eine Überhitzung des Materials.
- Setzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Materialien und/oder explosiven Gasen ein.
- Legen Sie das Gerät nicht in laufendem und/oder heissem Zustand in der Nähe von brennbaren Materialien und/oder explosiven Gasen ab.
- Nutzen Sie das Gerät ausschliesslich auf feuerfester Unterlage.



**Verbrennungsgefahr** durch heisse Geräteteile und Heissluftstrahl

- Berühren Sie Heizelementrohr und Düse nicht in heissem Zustand.
- Lassen Sie das Gerät stets zuerst abkühlen.
- Richten Sie den Heissluftstrahl nie auf Personen oder Tiere.



**Gefahr von ungewolltem Erfassen und Aufwickeln** durch bewegliche Teile

- Berühren Sie keine beweglichen Teile.
- Tragen Sie keine losen Kleidungsstücke wie Schals oder Tücher.
- Binden Sie langes Haar zusammen und schützen Sie es durch eine Kopfbedeckung.



**Gesundheitsrisiko** durch gesundheitsschädliche Dämpfe

- Beim Verschweissen von PVC-Materialien entstehen gesundheitsschädliche Chlорwasserstoff-Dämpfe.
- Stellen Sie beim Arbeiten stets eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sicher.
- Lesen Sie das Material-Sicherheits-Datenblatt des Materialherstellers und befolgen Sie dessen Anweisungen.
- Achten Sie darauf, das Material während des Schweißprozesses nicht zu verbrennen.



**Stolpergefahr** durch Netzanschlussleitung

- Die **Netzanschlussleitung (1)** muss frei beweglich sein und darf weder Anwender:innen noch Dritte bei der Arbeit behindern (Stolpergefahr).



- Die auf dem Gerät angegebene **Nennspannung** muss mit der **Netzspannung** vor Ort übereinstimmen.

**Vorsicht**

- Beachten Sie die nationalen gesetzlichen Vorgaben zur Arbeitssicherheit (Sicherung von Personen oder Geräten).

**Vorsicht**

- Nutzen Sie das Gerät ausschliesslich auf einer feuerfesten Unterlage.

**Gefahr der übermässigen Körperbelastung** beim Tragen und Heben des Geräts

- Das Gewicht Ihres UNIDRIVE 505 inklusive Transportbox beträgt ca. 7.5 kg (4.5 kg ohne Transportbox).
- Verwenden Sie für den Transport des Heissluftschweiss-Halbautomaten die im Lieferumfang enthaltene Transportbox und tragen Sie die Transportbox an dem dafür vorgesehenen Griff.
- Beachten Sie die national geltenden Vorschriften zum Tragen oder Heben von Lasten.



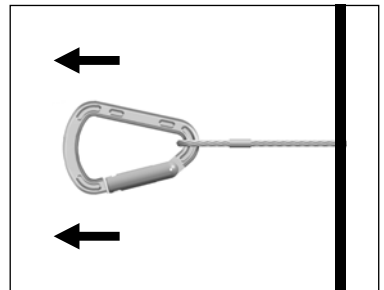
### Absturzgefahr

- Beim Schweißen in der Nähe abfallender Ränder und Kanten besteht Absturzgefahr.
- In solchen Fällen ist das Gerät wie nachfolgend beschrieben gegen einen Absturz zu sichern.

### Absturzsicherung bei Arbeiten in Bereichen, in denen Absturzgefahr besteht

Fixieren Sie den Heissluftschweiss-Halbautomat am **Traggriff (4)** an einer Anschlageneinrichtung mit horizontalen Führungen (z.B. Schienen- oder Seilsicherungssystemen) als Rücksicherung gegen Absturz.

Achten Sie bei der Sicherungskette darauf, dass sämtliche Sicherungselemente (Karabinerhaken, Seile) eine Mindesttragfähigkeit von 7 kN in allen zu erwartenden Richtungen aufweisen. Verwenden Sie zum Einhängen des Geräts zwingend Verschluss-Karabiner (Twist-Lock oder Schraubtypen). Alle Verbindungen der Sicherungskette sind von Ihnen entsprechend der Herstellervorgaben ordnungsgemäss zu installieren und zu prüfen.

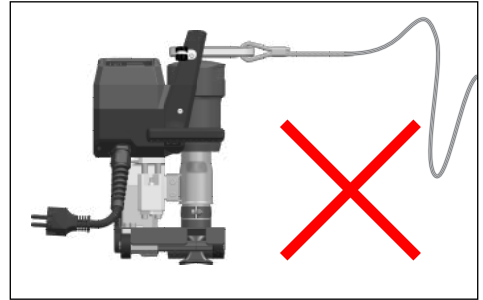
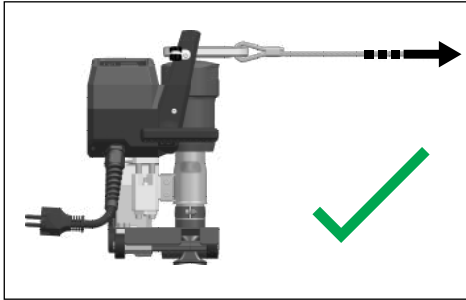


Vor jedem Einsatz und nach besonderen Vorkommnissen ist der **Traggriff (4)**, der zur Befestigung des Sicherungsseils verwendet wird, durch eine sachkundige Person zu prüfen. Der **Traggriff (4)** darf keine Risse, Korrosion, Einkerbungen oder sonstige Materialfehler aufweisen.



### Vorsicht

- Sichern Sie den Heissluftschweiss-Halbautomaten ausschliesslich am **Traggriff (4)**.
- Befestigen Sie den Automaten nie an Einzelanschlagpunkten, die Schlaffseilbildung erlauben. Stellen Sie das Verbindungsmittel stets so kurz wie möglich ein, um den Absturz über die Brüstungskante auszuschliessen.




### Vorsicht

- Ein unkontrolliertes Herabfallen ist unter allen Umständen zu vermeiden, da der Sicherungspunkt am Gerät nicht für die schockartige Belastung eines Absturzes ausgelegt ist.
- Wenn Unklarheiten während der Installation oder im Betrieb auftreten, kontaktieren Sie unbedingt den Hersteller.

## Netzanschlussleitung und Verlängerungskabel



- Die auf dem Gerät angegebene Nennspannung (siehe  Technische Daten [2]) muss mit der Netzspannung übereinstimmen.
- Die **Netzanschlussleitung (1)** muss frei beweglich sein und darf weder Anwender: innen noch Dritte bei der Arbeit behindern (Stolpergefahr).
- Verlängerungskabel müssen für den Einsatzort (z. B. im Freien) zugelassen und entsprechend gekennzeichnet sein. Berücksichtigen Sie gegebenenfalls den notwendigen Mindest-Querschnitt für Verlängerungskabel.


## Aggregate zur Energieversorgung

Beim Einsatz von Aggregaten zur Energieversorgung achten Sie bitte darauf, dass die Aggregate geerdet und mit FI-Schutzschalter ausgerüstet sind.

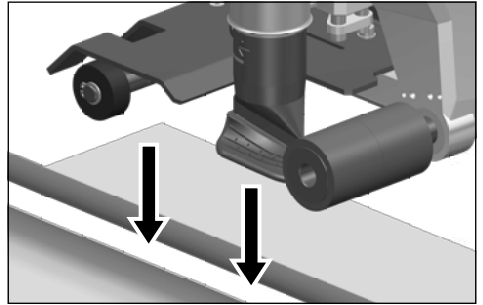
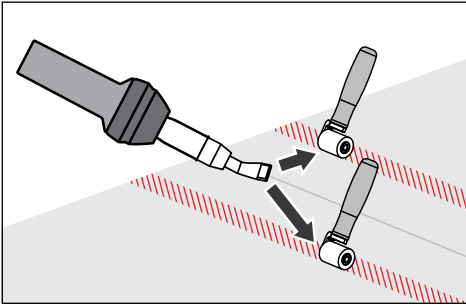
Für die Nennleistung von Aggregaten gilt die Formel "1.5–2 × Nennleistung des Heissluftschweiss-Halbautomaten".

## 6.2 Betriebsbereitschaft

Kontrollieren Sie die Grundeinstellung der **Schweissdüse (8)**.

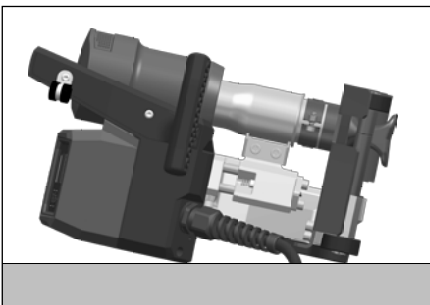
- Kontrollieren Sie, ob das zu schweisende Material zwischen der Überlappung auf der Ober- und Unterseite sauber ist.
- Kontrollieren Sie, ob das zu schweisende Material geheftet ist. Eine beidseitige, über die gesamte Nahtlänge durchgehende Heftung ist entscheidend. Das Material darf sich seitlich nicht verschieben können.
- Kontrollieren Sie anschliessend, ob **Schweissdüse (8)** und **Antriebs-/Andruckrolle (7)** sauber sind.
- Wenn erforderlich, positionieren Sie die optional erhältliche Schweissplatte (siehe  Lieferumfang [4.2]).

Siehe How-to-Videos auf [Leister-YouTube](#)



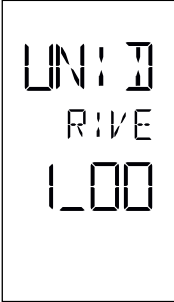
## Warteposition

- Legen Sie den Heissluftschweis-Halbbautomat nur auf horizontaler und feuerfester Unterlage ab.
- Der Heissluftschweis-Halbbautomat wird für die Warteposition (Aufheizung, Cool-Down-Mode) auf die Rückseite gelegt.

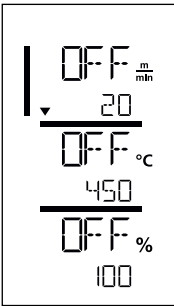


### 6.3 Gerät starten

- Wenn Sie Arbeitsumgebung und den Heissluftschweis-Halbautomaten gemäss Beschreibung vorbereitet haben, schliessen Sie das Gerät an die Netzspannung an.



Nach dem Anschliessen wird im Display der **Bedieneinheit (3)** für kurze Zeit das **Startbild** mit der Versionsnummer des aktuellen Software Releases sowie der Gerätebezeichnung angezeigt.



Sofern das Gerät vorher abkühlen konnte, folgt eine statische Anzeige der Sollwerte der zuletzt eingestellten Schweissparameter (bei der Erstinbetriebnahme des Gerätes werden die voreingestellten Schweissparameter angezeigt).

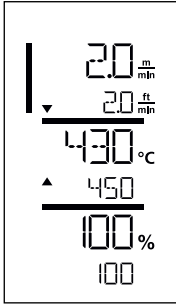
**In diesem Stadium sind die Heizung, das Gebläse und der Antrieb ausgeschaltet.**

- Schalten Sie jetzt die Heizung ein (Taste *Heizung Ein/Aus*, 16).




## 6.4 Schweissablauf

### Schweissung vorbereiten



Sobald Sie die Heizung eingeschaltet haben, erhalten Sie eine **dynamische Anzeige der aktuellen Lufttemperatur** (Soll- und Istwert). Alle Schweissparameter (Schweissgeschwindigkeit, Temperatur und Luftmenge) können eingestellt werden.


- Der Antriebsmotor startet automatisch, sobald die Heizung eingeschaltet ist.
- Prüfen Sie, ob die richtige Antriebsrichtung (links oder rechts) eingestellt ist und vergleichen Sie diese mit der Richtung auf der Düse, damit diese mit dem Pfeil auf dem Display übereinstimmt (siehe  Antriebsrichtung umschalten [9.5]).
- Achten Sie darauf, dass die Schweisstemperatur erreicht ist, bevor Sie mit der Arbeit beginnen (die Aufheizzeit beträgt 3 - 5 Minuten).
- Nehmen Sie nun Testschweißungen gemäss Schweissanleitung des Materialherstellers und/oder nationalen Normen oder Richtlinien vor, und prüfen Sie die Resultate. Passen Sie gegebenenfalls das Schweissprofil an.



#### **Gefahr von ungewolltem Erfassen und Aufwickeln** durch bewegliche Teile

- Berühren Sie keine beweglichen Teile.
- Tragen Sie keine losen Kleidungsstücke wie Schals oder Tücher.
- Binden Sie langes Haar zusammen und schützen Sie es durch eine Kopfbedeckung.

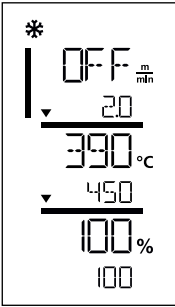
### Schweissung beginnen

- Führen Sie die **Schweissdüse (8)** zwischen die aneinanderstossenden und durchgehend vorgehefteten Dichtungsbahnen ein.
- Führen Sie den Heissluftschweiss-Halbautomaten an den **Griffen seitlich (5)** oder am **Traggriff oben (4)** entlang der Überlappung und achten Sie dabei stets auf die Position der **Antriebs- /Andruckrollen (7)** und der **Führungs-kerbe (13)**.
- Schweissgeschwindigkeit, Luftmenge und Lufttemperatur können während dem Schweißen jederzeit verändert werden (siehe  Einstellen Schweissparameter [9.2]).

### Schweissung beenden

- Nach der Schweissung ziehen Sie den Heissluftschweiss-Halbautomaten (vertikal) aus den aneinanderstossenden Dichtungsbahnen heraus.

## 6.5 Gerät ausschalten



Schalten Sie die Heizung mit Taste *Heizung Ein/Aus* (16) aus, damit die **Schweissdüse (8)** abkühlt.

Dadurch lösen Sie den Cool-Down-Mode aus

- Das Gebläse schaltet nach ca. 6 Minuten automatisch ab.
- Trennen Sie die **Netzanschlussleitung (1)** vom elektrischen Netz.



- Warten Sie, bis das Gerät abgekühlt ist.
- Prüfen Sie die **Netzanschlussleitung (1)** und den Stecker auf elektrische und/oder mechanische Beschädigung.
- Reinigen Sie die **Schweissdüse (8)** mit einer Drahtbürste.

## 7. Quick Guide UNIDRIVE 505



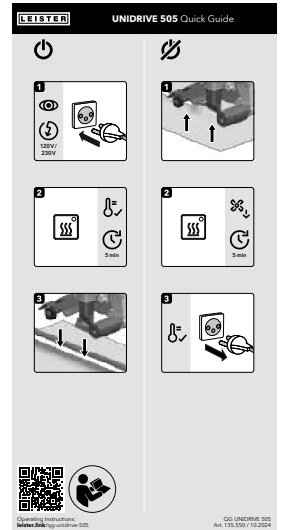
Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln dieser Bedienungsanleitung.

### 7.1 Einschalten/Starten

1. Schliessen Sie den Stecker an die Netzspannung an.
2. Schalten Sie die Heizung mit der Taste *Heizung Ein/Aus* (16) ein; dann warten Sie 3-5 Minuten bis die gewünschte Temperatur erreicht ist.
3. Führen Sie die **Schweissdüse (8)** zwischen die aneinanderstossenden und durchgehend vorgehefteten Bahnen ein.

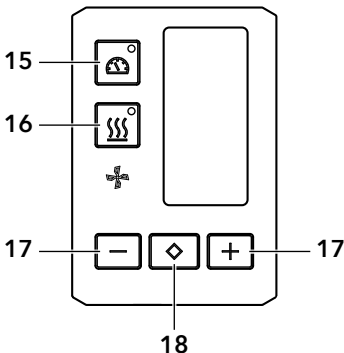
### 7.2 Ausschalten

1. Ziehen Sie die **Schweissdüse (8)** (vertikal) aus den aneinanderstossenden Bahnen aus.
2. Schalten Sie die Heizung mit der Taste *Heizung Ein/Aus* (16) aus und warten Sie das Ende des Abkühlvorgangs ab (ca. 5 Minuten).
3. Ziehen Sie den Stecker aus der Netzspannung.








## 8. Bedieneinheit UNIDRIVE 505

### 8.1 Funktionstasten



- 15 Taste *Antrieb Ein/Aus*
- 16 Taste *Heizung Ein/Aus*
- 17 Tasten *Minus/Plus*
- 18 Taste *Bestätigen*

## Funktionstasten

Symbol	Bezeichnung	Funktion
	Taste <i>Antrieb Ein/Aus</i> (15)	Antrieb ein- und ausschalten
	Taste <i>Heizung Ein/Aus</i> (16)	Heizung ein- und ausschalten
	Symbol Gebläse	Keine Funktion
	<i>Minus-/Plus</i> -Tasten (17)	Einstellen des gewünschten Sollwerts in 0.1m/min, 10 °C oder 5 %-Schritten
	Taste <i>Bestätigen</i> (18)	Wechseln zwischen den einzustellenden Sollwerten

## 8.2 Display

Das Display ist in vier Anzeigen unterteilt.

The diagram shows a vertical digital display with four distinct sections, each indicated by a bracket and a label:

- 20 Statusanzeige:** Located at the top, it shows a fan icon and the text "OFF" with a small "m/min" unit indicator.
- 21 Anzeigebereich für Schweissgeschwindigkeit:** Shows the value "20" with "m/min" below it.
- 22 Anzeigebereich für Schweißtemperatur:** Shows the value "390" with "°C" below it.
- 23 Anzeigebereich für Luftmenge:** Shows the value "100" with "%" below it.

Während des Betriebs werden die Sollwerte der Schweißparameter (Antrieb in m/min bzw. ft/min, Temperatur in Grad Celsius bzw. Fahrenheit), Luftmenge in Prozent und ggf. Informationshinweise angezeigt.

Mit der Taste *Bestätigen* (18) wechseln Sie zwischen den Schweißparametern und mit den Tasten *Minus/Plus* (17) passen Sie die Werte individuell an.

### 8.3 Anzeigesymbole der Statusanzeige (Display 20)

Symbol	Bedeutung
	Symbol für Abkühlmodus (Cool-Down-Mode)
	Symbol für <b>Warnhinweis, Warnmeldungen oder Error-Meldung</b> Gerät abkühlen lassen (siehe auch  Warn- und Fehlermeldungen [10]).
	Hinweis auf Service. Symbol für <b>Fehlermeldung Hardware</b> . Das Gerät ist nicht mehr einsatzbereit. Kontaktieren Sie bitte Ihren autorisierten Leister Vertriebs- und Servicepartner. (Beachten Sie den jeweiligen Fehlercode im Kapitel  Warn- und Fehlermeldungen [10]).

### 8.4 Anzeigesymbole der Schweissgeschwindigkeit (Display 21)



#### Ist- und Sollwert der Schweissgeschwindigkeit

Der Pfeil in der Anzeige für die Schweissgeschwindigkeit stellt die Antriebsrichtung dar.

### 8.5 Anzeigesymbole der Schweisstemperatur (Display 22)



#### Schweisstemperatur zu niedrig, Aufheizvorgang.

**Pfeil nach oben** zeigt an, dass die gewünschte **höhere Temperatur** noch nicht erreicht ist.

Die blinkende Zahl bezeichnet den aktuell erreichten Ist-Wert (430); der Wert unten (450) zeigt den Sollwert der individuellen Einstellung an.



#### Schweisstemperatur zu hoch, Abkühlvorgang.

**Pfeil nach unten** zeigt an, dass die gewünschte **niedrigere Temperatur** noch nicht erreicht ist.

Der blinkende Wert bezeichnet den aktuell erreichten Ist-Wert (470); der Wert unten (450) zeigt den Sollwert der individuellen Einstellung an.

### 8.6 Anzeigesymbole der Luftmenge (Display 23)



#### Ist- und Sollwert der Luftmenge

## 8.7 Status LED-Anzeige

### Heizung

Die LED bei der Taste *Heizung Ein/Aus* (16) zeigt den Zustand der Heizung an.


<b>LED-Status <i>Heizung Ein/Aus</i> (16)</b>	<b>Zustand</b>
LED aus	Heizung ist ausgeschaltet
LED blinkt grün	Heizung ist eingeschaltet, Temperatur ist ausserhalb der Toleranz
LED dauernd grün	Heizung ist eingeschaltet, Temperatur ist innerhalb der Toleranz

### Antrieb

Die LED der Taste *Antrieb Ein/Aus* (15) zeigt den Zustand des Antriebs an.

<b>LED-Status <i>Antrieb Ein/Aus</i> (15)</b>	<b>Zustand</b>
LED aus	Antrieb ist ausgeschaltet
LED dauernd grün	Antrieb ist eingeschaltet

### Heizung und Antrieb

Blinken die beiden LED der Taste *Heizung Ein/Aus* (16) und der Taste *Antrieb Ein/Aus* (15) gleichzeitig, liegt ein Fehler bzw. Error vor (siehe  Fehlermeldung [10]).

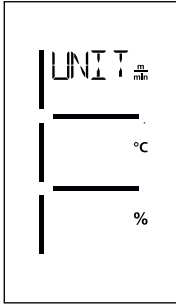
## 9. Einstellungen und Software-Funktionen UNIDRIVE 505

### 9.1 Einstellen der Parametereinheiten

Die Einheiten für die Schweissgeschwindigkeit und für die Temperatur können von Ihnen umgestellt werden.

Temperatur: °C oder °F

Geschwindigkeit:  $\frac{m}{min}$  oder  $\frac{ft}{min}$



- Halten Sie die Tasten *Antrieb Ein/Aus* (15) und *Heizung Ein/Aus* (16) gedrückt und schliessen Sie die Netzanschlussleitung an das elektrische Netz an. Auf dem Display erscheint UNIT.
- Bestätigen Sie mit der Taste *Bestätigen* (18) und stellen Sie mit den Tasten *Minus/Plus* (17) die gewünschten Einheiten ein.
- Bestätigen Sie mit der Taste *Bestätigen* (18) und wählen Sie mit den Tasten *Minus/Plus* (17) SAVE an. Bestätigen Sie mit der Taste *Bestätigen* (18); die Einheiten sind nun gespeichert.

Das Gerät wird anschliessend automatisch neu gestartet.

### 9.2 Einstellen der Schweissparameter

Die Sollwerte der drei Schweissparameter können Sie bei laufendem Betrieb individuell regulieren.

Bei laufendem Betrieb wechselt der angewählte Bereich nach 5 Sekunden automatisch in die Zeile der **Schweissgeschwindigkeit (21)**.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:



#### Auswählen:

Wählen Sie den gewünschten Sollwert für Antrieb, Temperatur oder Luft mit der Taste *Bestätigen* (18).

#### Darstellung:

Der gewählte Bereich wird durch einen seitlichen Balken markiert.

#### Einstellen:

Mit den Tasten *Minus/Plus* (17) passen Sie den gewählten Sollwert auf Ihre Bedürfnisse an.

### 9.3 Abkühlmodus (Cool-Down-Mode)

Während des Abkühlvorgangs ist die Heizung ausgeschaltet. Die Sollwerte können während des Abkühlvorganges nicht verändert werden.


Ist die Lufttemperatur beim Einschalten des Gerätes höher als 60 °C, wechselt das Gerät automatisch in den Abkühlmodus (Cool-Down-Mode).

Der Abkühlvorgang wird beendet, wenn die Lufttemperatur während 2 Minuten unter 100 °C liegt.

Wenn Sie die Heizung wieder einschalten wollen, betätigen Sie die Taste *Heizung Ein/Aus* (16).

### 9.4 Kontrolle der Schweissparameter während der Laufzeit

Schweissgeschwindigkeit, Lufttemperatur und Luftmenge werden laufend überwacht.

Weicht gemäss den individuellen Einstellungen ein Ist- vom Sollwert ab, wird dies in der Arbeitsanzeige dargestellt (siehe  Anzeigesymbole der Schweisstemperatur [8.5]).

### 9.5 Antriebsrichtung umschalten

Halten Sie die Tasten *Antrieb Ein/Aus* (15) und *Minus* oder *Plus* Taste (17) für 3 Sek. gedrückt.

- Minus Taste rechtslauf
- Plus Taste linkslauf

In der **Anzeige Schweissgeschwindigkeit (21)** wechselt die Pfeilrichtung.



## 10. Warn- und Fehlermeldungen UNIDRIVE 505

Fehlermeldungen werden auf dem Display der **Bedieneinheit (3)** angezeigt

**Bei einer Fehlermeldung können Sie nicht mehr weiterarbeiten.**

Die Heizung wird automatisch ausgeschaltet und der Antrieb wird blockiert. Die Anzeige der entsprechenden Fehlercodes erfolgt umgehend auf dem Display der **Bedieneinheit (3)**. Die ersten vier Ziffern zeigen die Fehlergruppe. Die zweiten vier Ziffern zeigen den detaillierten Fehler.

Beispiel:

Fehler:



Warnung:





Fehler-Gruppe	Beschreibung	Massnahmen
0001	Temperaturmessung Elektronik	Temperatur >90 °C Gerät abkühlen lassen
0004	Netzspannung	Gerät an eine andere Netzsteckdose anschliessen Wenn der Fehler immer noch auftritt, Leister-Vertriebs- und Service-Partner kontaktieren
0008	Thermoelement/Heizelement	Leister-Vertriebs- und Service-Partner kontaktieren
0100	Gebälsemotor	Leister-Vertriebs- und Service-Partner kontaktieren
0400	Antriebsmotor	Leister-Vertriebs- und Service-Partner kontaktieren

## 11. Häufige Fragen, Ursachen und Massnahmen UNIDRIVE 505

### Gerät schaltet nach dem Einschalten automatisch das Gebläse ein:

- Ist die Lufttemperatur beim Einschalten des Gerätes höher als 100 °C, was beispielsweise vorkommen kann, wenn das Gerät ohne Abkühlvorgang vom Netz getrennt wird, wechselt das Gerät automatisch in den Cool-Down-Mode. Der Abkühlvorgang wird beendet, wenn die Lufttemperatur während 2 Minuten unter 100 °C liegt.

### Mangelhafte Qualität Schweissergebnis:

- Antriebsgeschwindigkeit, Schweisstemperatur und Luftmenge prüfen
- **Schweisssdüse (8)** mit Drahtbürste reinigen (siehe  Wartung [12])
- **Schweisssdüse (8)** falsch eingestellt (siehe  Schweisssdüsen einstellen [5.1])
- Falsche Antriebsrichtung
- **Geräteführung nicht fachgerecht**, kontaktieren Sie [salessupport@leister.com](mailto:salessupport@leister.com)

### Die eingestellte Schweisstemperatur wird nach spätestens 5 Minuten immer noch nicht erreicht:

- Netzspannung kontrollieren
- Luftmenge reduzieren
- Heizelement kontrollieren

## 12. Wartung



**Lebensgefahr durch Stromschlag** aufgrund gefährlicher elektrischer Spannung

- Schliessen Sie das Gerät ausschliesslich an Steckdosen und Verlängerungskabel mit Schutzleiter an.
- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und Nässe.
- Beachten Sie beim Einsatz auf der Baustelle, dass ein FI-Schutzschalter zwingend erforderlich ist.
- Prüfen Sie vor Inbetriebnahme des Geräts die Netzanschlussleitung, Stecker sowie Verlängerungskabel auf elektrische und mechanische Beschädigung.
- Das Gerät darf ausschliesslich von instruiertem Fachpersonal geöffnet werden.
- Reparaturen sind ausschliesslich durch eine **autorisierte Service-Stelle** ausführen zu lassen. Es dürfen **nur original Zubehör und Ersatzteile** verwendet werden.



**Feuer- und Explosionsgefahr** bei unsachgemäsem Gebrauch in der Nähe von brennbaren Materialien und/oder explosiven Gasen

- Vermeiden Sie eine Überhitzung des Materials.
- Setzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von brennbaren Materialien und/oder explosiven Gasen ein.
- Legen Sie das Gerät nicht in laufendem und/oder heissem Zustand in der Nähe von brennbaren Materialien und/oder explosiven Gasen ab.
- Nutzen Sie das Gerät ausschliesslich auf feuerfester Unterlage.
- Reparaturen sind ausschliesslich durch eine **autorisierte Service-Stelle** ausführen zu lassen. Es dürfen **nur original Zubehör und Ersatzteile** verwendet werden.



**Verbrennungsgefahr** durch heisse Geräteteile und Heissluftstrahl

- Berühren Sie Heizelementrohr und Düse nicht in heissem Zustand.
- Lassen Sie das Gerät stets zuerst abkühlen.
- Richten Sie den Heissluftstrahl nie auf Personen oder Tiere.
- Reparaturen sind ausschliesslich durch eine **autorisierte Service-Stelle** ausführen zu lassen. Es dürfen **nur original Zubehör und Ersatzteile** verwendet werden.



- Für die Wartung des Gerätes muss das Gerät abgekühlt sein. Die Netzanschlussleitung muss vom Netz getrennt sein.
- Aufgrund eventueller Materialbeschädigung am Gerät durch Korrosion oder Abnutzung kann Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten bestehen.

- Durch Einhaltung der Wartungsintervalle verlängern Sie die Lebensdauer Ihres Gerätes.
- Bei Nichteinhaltung der Wartungsintervalle ist eine zuverlässige Schweißung nicht gewährleistet.
- Reparaturen sind ausschliesslich von autorisierten Leister Service-Stellen auszuführen.
- Zur Reinigung des Gerätes dürfen keine aggressiven Reinigungs- oder Lösungsmittel verwendet werden.
- Verwenden Sie ausschliesslich original Leister-Zubehör.
- Weitere Informationen erhalten Sie unter [leister.com](http://leister.com).

## 12.1 Präventive Wartung

<b>Zeitraum (Betriebsstunden)</b>	<b>Kontroll- und Wartungsarbeit</b>	<b>Ersatzteile</b>	<b>Hilfsmittel</b>
Nach Verwendung des Gerätes	Reinigung der Schweißdüse		Drahtbürste
Nach Verwendung des Gerätes	Sichtkontrolle lose und fehlende Teile, Risse		
Abhängig vom Gebrauch	Reinigung vom Gerät		Lappen, Druckluft
Abhängig vom Gebrauch	Einstellen der Düse		Innensechskant
Abhängig vom Gebrauch	Kontrolle Andruckrolle	Ersatzsilikonrolle	Innensechskant

## **13. Zubehör**

Weitere Informationen erhalten Sie unter [leister.com](http://leister.com).

## **14. Service und Reparatur**

Reparaturen sind ausschliesslich von autorisierten Leister-Vertriebs- und Service-Partnern ausführen zu lassen. Die Adresse Ihres autorisierten Leister-Vertriebs- und Service-Partners finden Sie auf der letzten Seite dieser Bedienungsanleitung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [leister.com](http://leister.com).

## **15. Schulung**

Die Leister Academy und deren autorisierte Leister-Vertriebs- und Service-Partner bieten Schweisskurse und Produkt- bzw. Anwendungsschulungen an.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [leister.com](http://leister.com).

## 16. Konformitätserklärung

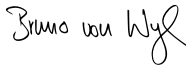
**Leister Technologies AG, Galileo-Strasse 10, 6056 Kaegiswil, Schweiz** bestätigt, dass dieses Produkt, in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen, die Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien erfüllt:

Richtlinien: 2006/42/EG, 2014/30/EU, 2011/65/EU

Harmonisierte Normen: EN ISO 12100, EN 60335-1, EN 60335-2-45, EN 62233, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 61000-6-2, EN IEC 63000

Name des Dokumentationsbevollmächtigten: Thomas Schäfer, Manager Product Conformity

Kaegiswil, 12.02.2025



Bruno von Wyl, CTO



Pascal Bösch, VP R&D

## 17. Entsorgung



### **Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll.**

Elektrowerkzeuge, Zubehör und Verpackungen sind einer umweltgerechten Wiederverwertung zuzuführen. Berücksichtigen Sie bei der Entsorgung unserer Produkte die nationalen und lokalen Vorschriften.

## Gewährleistung

- Für dieses Gerät gelten die vom direkten Vertriebspartner/Verkäufer gewährten Garantie- oder Gewährleistungsrechte ab Kaufdatum. Bei einem Garantie- oder Gewährleistungsanspruch (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein) werden Herstellungs- oder Verarbeitungsfehler vom Vertriebspartner durch Ersatzlieferung oder Reparatur beseitigt. Heizelemente sind von der Gewährleistung oder Garantie ausgeschlossen.
- Weitere Garantie- oder Gewährleistungsansprüche werden im Rahmen des zwingenden Rechts ausgeschlossen.
- Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemässe Behandlung zurückzuführen sind, werden von der Gewährleistung ausgeschlossen.
- Bei Geräten, die vom Käufer umgebaut oder verändert wurden, bestehen keine Garantie- oder Gewährleistungsansprüche.
- Verwenden Sie ausschliesslich original Leister-Ersatzteile und -Zubehör, weil Sie anderenfalls keine Gewährleistungs- oder Garantieansprüche geltend machen können.

📍 Vertriebs- und Service-Partner



### **Leister Technologies AG**

Galileo-Strasse 10

6056 Kaegiswil

Switzerland

+41 41 662 74 74

leister@leister.com

**leister.com**